

Jahresbericht 2022



wecare4.ch

**Bildung für Kinder & junge Menschen
aus ärmsten Verhältnissen.
That's what we care for.**



Save the date:
3. September 2023
WE CARE 4 feiert
Geburtstag

WE CARE 4 wird im 2023 volljährig!
Gerne möchten wir diesen grossen Geburtstag mit euch allen feiern. Reserviert euch schon jetzt den 3. September 2023 im Traumgarten Thalwil. Genauere Informationen folgen.

Vorwort	3
Unterstützte Projekte	5
▪ SCANN	7
▪ Footsteps	9
▪ Aspire UWEZO - Individuelle Stipendien	11
▪ Levozy Self Help Group	13
▪ Les Enfants de Dieu (EDD)	13
Fazit	14
Personelle Veränderungen/ Administratives	15
Finanzen	16
Schlusswort/Danksagung an Gönner, Spender, Sponsoren und Freunde	18

Vorwort

von Natalie Hungerbühler

Liebe Spender, Gönner und Freunde von WE CARE 4,

Wie jedes Jahr liegt ein ausgefülltes und intensives Jahr hinter uns. Da es im gleichen Tempo weitergeht, hat man kaum die Gelegenheit dazu, innezuhalten und zu reflektieren, was überhaupt alles passiert ist. Geht es dir manchmal auch so?

Der Vorteil beim Verfassen eines Jahresberichts ist, dass man sich diese Zeit zum Innehalten und Reflektieren nehmen muss. Das hat ganz viel Gutes. Denn nebst all den Herausforderungen, die man versucht hat zu meistern, findet man auch immer wieder Lichtblicke, die einen motivieren und das Herz höherschlagen lassen..

Während in der Wirtschaft überall auf die Bremse gedrückt und gespart wird, haben wir uns im 2022 für eine expansive Wachstumsstrategie entschieden, zumindest wenn es um die Vergabe von Stipendien an Jugendliche ging. Denn würden diese jungen Menschen kein Stipendium erhalten, gälte ihre Schulkarriere als beendet und damit auch die Chance auf ein besseres Leben.

2022 kamen 48 junge Menschen in den Genuss eines WE CARE 4-Stipendiums, 2021 waren es noch 31. Jedes dieser Mädchen und jeder dieser Jungen trägt ein unglaubliches Potential in sich. Das Problem ist, dass sie das Potential selber oft nicht kennen oder es nicht selbst aktivieren können. Dabei möchten wir sie unterstützen. Darum haben wir unser Stipendienprogramm „Uwezo Aspire“ genannt. Dies kann mit „Talente entfalten“ übersetzt werden.

Wie entfalten wir diese Talente? Mit einem Stipendium. Damit geben wir ihnen zum einen die finanzielle Unterstützung, die ihnen fehlt, zum anderen werden

sie in eine Gemeinschaft aufgenommen. Mit dem Stipendium zeigen wir ihnen, dass wir an sie glauben, dass sie gesehen und ernstgenommen werden. Wir feiern mit ihnen ihre Erfolge und wir schauen gemeinsam auf Probleme. Wir eruieren diese gemeinsam, versuchen sie zu verstehen und suchen nach Lösungen.

Wären wir in der Privatwirtschaft tätig, könnten wir uns über unsere Expansionspolitik freuen. Bei uns ist sie aber mit Wehmut verbunden. Hinter jeder Zusage stehen ca. vier Absagen. Nicht, weil diese Jugendlichen das Potential nicht hätten, aber wir müssen etwas vorausschauend planen. Denn die Kinder und jungen Erwachsenen, die wir in unser Unterstützungsprogramm aufnehmen, wollen wir bis zum Ende ihrer Schulzeit unterstützen können. Nicht nur finanziell, sondern eben auch auf menschlicher Ebene.

Manchmal sagt uns der Verstand, das ist unmöglich. Manchmal packt uns die Angst vor der grossen Verantwortung und manchmal fragen wir uns, ist das sinnvoll? Und immer wieder sagt das Herz: Mach's!

In diesem Sinne: Danke, dass du uns schon bald 18 Jahre in diesem Unterfangen unterstützt und uns dein Vertrauen schenkst. Wir arbeiten hart daran, dich und die Kinder nicht zu enttäuschen.

In unserem Jahresbericht findest du „Geschichten, die Mut machen“. Diese Geschichten sind es, die uns immer wieder aufzeigen, dass das Herz recht hat. Ich wünsche dir viel Spass beim Lesen.

Herzlichst



Natalie

Unterstützte Projekte von Aruna Ramakrishnan

Projektmanagerin Nairobi, übersetzt von Simone Huber und Natalie Hungerbühler



Unser Impact

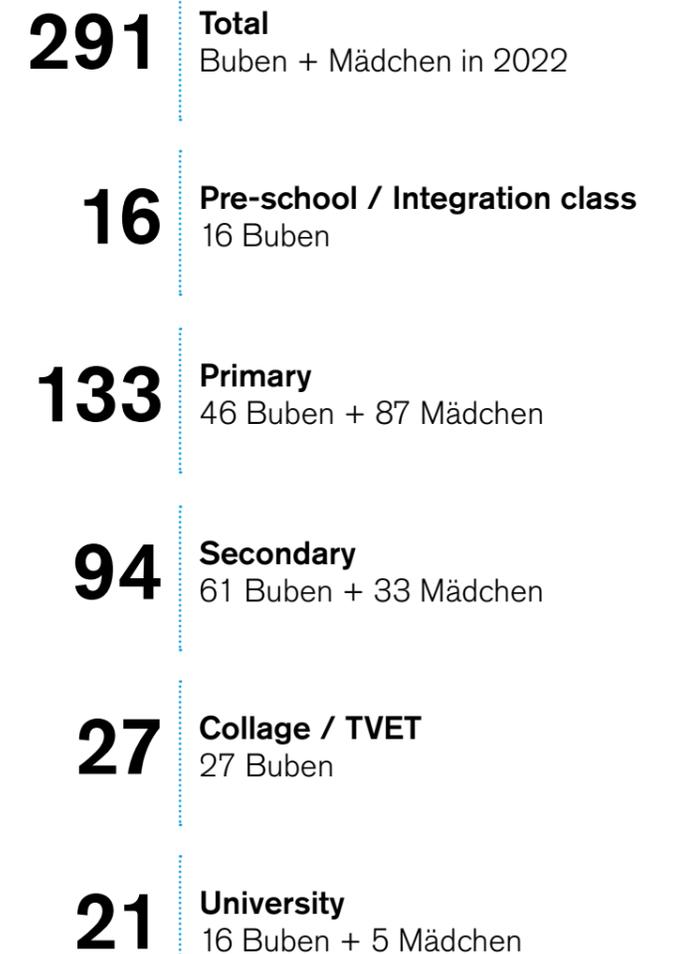
Im Jahr 2022 haben wir die Stipendien für Schüler:innen und Studierende durch unser Stipendienprogramm „Aspire-Uwezo“ erheblich erhöht. Wir haben auch die Zahl der Mädchen, die durch Footsteps unterstützt werden, von 70 (2021) auf 99 Mädchen (Ende 2022) erhöht.

Es ist uns ein grosses Anliegen, sozial benachteiligte Kinder und junge Erwachsene mit Bildung zu unterstützen. Darum vergeben wir seit einigen Jahren Stipendien an motivierte Schüler:innen und Studierende, die ohne diese Stipendien ihre Ausbildung nicht mehr weiterführen könnten.

Im Jahr 2022 haben wir uns in neue geografische Gebiete gewagt, um den Zugang zu Bildung zu evaluieren und zu verstehen. Wir haben Bewerbungen aus abgelegenen und sehr armen Regionen wie HomaBay, Siaya und Baringo erhalten. Wir haben acht Studierende aus der Region Marigat in Baringo aufgenommen. Viele dieser jungen Menschen zählen zu den Binnenvertriebenen. Das sind Menschen, die innerhalb ihres Landes auf der Flucht sind, insbesondere vor Konflikten, Menschenrechtsverletzungen oder anderen Katastrophen (unhcr.org).

Aruna und Josephine haben die Jugendlichen zu Hause besucht und sie und ihre Eltern kennengelernt und befragt. Wir konnten aus dieser Region die Bewerbungen von vier Mädchen und zwei Jungen für die Oberstufe und von zwei Jungen für die Universität berücksichtigen.

Ein wichtiger Meilenstein für ein selbständiges Leben sind die Abschlussprüfungen auf Primar- und Oberstufe. Wir gratulieren allen Absolventinnen und Absolventen für die erfolgreichen Abschlüsse (2021/2022) Abschlussprüfungen statt. Diese wurden im April 2022 nachgeholt.



That's what we care for.

Primarschule / KCPE	154
Sekundarstufe / KCSE	52
Vocational Trainings „ NITA	4
Total Abschlüsse 2021/2022*210	

*Aufgrund von Covid-19 fanden im 2021 keine Abschlussprüfungen statt. Diese wurden im April 2022 nachgeholt.



SCANN

2022 war ein aufregendes Jahr für SCANN, das von vorbildlichen Leistungen seiner Studenten auf Primarstufe (KCPE) geprägt wurde. 32 Schüler schlossen die Primarstufe ab. Stephan L. erzielte die höchste Punktzahl mit 372 Punkten und Herman G. erzielte 355 Punkte von maximal 500. 44 % der Schüler haben über 300 Punkte erzielt und 81 % der Schüler haben überdurchschnittliche Ergebnisse erzielt. Fünf junge Männer studieren derzeit an verschiedenen Universitäten.

Geschichten, die Mut machen

Stephan ist das achte Kind einer 9-köpfigen Familie. Beide Elternteile sind an HIV gestorben. Seit 2016 leben er und zwei seiner Brüder bei SCANN. Stephan ist auch HIV-positiv und benötigt besondere Pflege und Medikamente.

Sein familiärer Hintergrund, sein Gesundheitszustand und der Tod seiner Mutter im Jahr 2015 haben ihn nicht davon abgehalten, in der Schule gute Leistungen zu erbringen.

Sein Engagement, seine Motivation und seine harte Arbeit haben trotz aller Widrigkeiten zu bemerkenswerten Ergebnissen für Stephan geführt.

Wir sind stolz auf Studenten wie Stephan, die trotz ihrer Lebenskämpfe stets daran arbeiten, sich selbst zu verbessern!

112	Total Buben in 2022
16	Pre-school / Integration class Buben
46	Primary Buben
43	Secondary Buben
7	University Buben



Aruna und Natalie bei Footsteps



Aruna und Natalie

Footsteps

102 Total Mädchen in 2022

87 Primary Mädchen

15 Secondary Mädchen

Anfangs Jahr starteten wir mit der Unterstützung von 106 Mädchen. 30 Mädchen haben die Primarschulabschlussprüfung (KCPE) erfolgreich abgeschlossen und drei Schülerinnen haben ihre Oberstufenprüfungen bestanden. Vier Mädchen verliessen das Programm, da sie weggezogen sind. Am Ende des Jahres haben wir also insgesamt 102 Mädchen durch das Projekt Footsteps unterstützt. Auch die akademischen Leistungen der Mädchen, insbesondere der Grundschulrinnen, haben sich stetig verbessert, da sie nicht mehr wegen fehlender Schulgebühren nach Hause geschickt wurden.

Geschichten, die Mut machen

Victoria M. ist 12 Jahre alt und geht in die 7. Klasse. Victoria lebt seit dem Tod ihrer Mutter bei ihrem Vater. Dieser ist als Gelegenheitsarbeiter ohne festes Einkommen. Bei Footsteps hat sie gelernt, wie man mit Geld umgeht und was Geld sparen bedeutet.

Victoria fing an, jeweils einen kleinen Teil des Geldes, das ihr Vater ihr für das Mittagessen gegeben hatte, zu sparen. Als ihr Vater krank wurde und sich keine Behandlung leisten konnte, hatte Victoria rund 5'700 Kenianische Schilling (ca. 55 Fr.) angespart. Sie gab ihrem Vater das Geld, damit er ins Krankenhaus gehen konnte. Zudem hat sie im letzten Jahr gelernt, während des Unterrichts aufmerksamer zu sein und bittet ihre Lehrer aktiv um Hilfe, wenn ein Thema unklar ist. Victoria konnte ihre schulischen Leistungen 2022 stark verbessern. Anfangs 2022 erzielte sie bei den Semesterprüfungen 184 von 500 Punkten. Ende Juni steigerte sie ihre Leistung um 110 Punkt auf 294 von 500. Wir sind stolz auf Victoria und wünschen ihr auf ihrem weiteren Weg alles Gute!

Margaret N. – KCPE 394 Punkte

Margaret N. stammt aus einem alleinerziehenden Haushalt. Da ihre Mutter nicht genügend Geld für die Schulgebühren hatte, wurde Margaret oft von der Schule nach Hause geschickt und war zum Teil wochenlang nicht in der Schule.

Seit dem Stipendium von WE CARE 4 hat sich ihr Leben komplett verändert. Mittlerweile fehlt sie kaum mehr in der Schule. Mit 394 von 500 möglichen Punkten ist sie mittlerweile die Beste in ihrer Schule. Sie hat sich jetzt an einer nationalen Schule eingeschrieben, um 2023 mit der Oberstufe zu beginnen.

Peer-to-Peer-Lehrer-Mentoring

Nicht nur die Kinder arbeiten tagtäglich daran, sich weiterzuentwickeln. Footsteps ist es ein grosses Anliegen, dass alle Involvierten sich weiterentwickeln und stetig versuchen, sich zu verbessern. Aus diesem Grund lancierten sie 2022 ein Peer-to-Peer-Mentoring für die Schulleiter, um die Schülerleistungen und die Führung der Lehrer in den von WE CARE 4 unterstützten Schulen zu verbessern. Vier Schulen wurden ausgewählt und folgende Themen diskutiert:

- Festlegung von Zielen für jede Schüler:in in allen Fächern
- Motivation der Lehrer durch gesetzte Ziele erhöhen
- Monatliche Sitzungen der Lehrer und Überwachung der Arbeitspläne
- Verbesserte Zusammenarbeit mit den Eltern
- Schaffung einer kinderfreundlicheren Umgebung

Natalies Besuch in Kenia

Fast 3 Jahre nach dem Beginn der Covid-Pandemie besuchte unsere Gründerin Natalie im Juli 2022 Kenia wieder. Wir hatten strategische Meetings, um unsere Arbeitsprozesse und die Gesamtstrategie zu überprüfen. Selbstverständlich durften Besuche bei unseren Partnerorganisationen nicht fehlen. Es war spannend und interessant für das kenianische Team und seine Partner, mit Natalie zusammenzuarbeiten und die Projekte zu besuchen. Konkret besuchten wir die Projekte SCANN, Footsteps und Levozy. Der Besuch war ausgefüllt mit anregenden Diskussionen, wobei der Schwerpunkt auf neuen Erkenntnissen und einer verbesserten Zusammenarbeit lag.



Aspire “UWEZO” Individuelle Stipendien

Das Jahr 2022 begann mit einem Paukenschlag! Wir hatten 41 Bewerbungen für die Stipendien für die Oberstufe erhalten. Es war ein extrem schwieriger Entscheidungsprozess, um aus diesen Bewerbungen die am stärksten gefährdeten, bedürftigsten und motiviertesten Studenten auszuwählen. Strenge Gegenprüfungen von Referenzen, Hausbesuche und Vorstellungsgespräche mit allen Kandidat:innen halfen uns, die besten und bedürftigsten Kandidat:innen auszuwählen. Wir haben 20 neue Schüler:innen für die Oberstufe ausgewählt – 7 Jungen und 13 Mädchen. Mit CHF 800 pro Jahr, knapp CHF 67/Monat, ermöglichen wir einem Jugendlichen, einer Jugendlichen, ein Jahr Schulbesuch mit Unterkunft in der Oberstufe.

48 **Total**
Buben + Mädchen in 2022

34 **Secondary**
16 Buben + 18 Mädchen

14 **University**
9 Buben + 5 Mädchen

Zwei Schüler schlossen die Oberstufe im Dezember 2022 ab und warten aktuell auf ihre Ergebnisse. Wir sind stolz darauf, nicht nur diese jungen Menschen zu unterstützen, sondern auch die Familien zu entlasten. Schüler:innen wie Barbara, Emily, Sheila und Gidel wurden aufgrund von fehlenden Schulgebühren von der Schule verwiesen und wären wohl auch heute noch nicht in der Schule, wenn WE CARE 4 ihnen kein Stipendium gegeben hätte. Unser Ziel ist es, unser Stipendienprogramm in den kommenden Jahren weiter auszubauen.

ganzes Semester zu Hause geblieben war, wurde sie schließlich mit Unterstützung von WE CARE 4 in der Schule eingeschrieben. Obwohl Barbara erst Mitte des Semesters eingeschult wurde, schaffte sie es, bei ihrer Abschlussprüfung ein B+ zu erreichen. Wir freuen uns, dass wir einen kleinen Beitrag leisten konnten, dass Barbara trotz aller Widrigkeiten ihre Ziele weiterverfolgen kann.

Geschichten, die Mut machen

Evans ist ein 24-jähriger Student aus der Marigat Baringo County. Derzeit studiert er Anthropologie an der University of Nairobi im zweiten Semester. Vom Alter her müsste er sein Studium inzwischen abgeschlossen haben, was aber leider nicht der Fall ist. Aufgrund fehlender Schulgebühren wechselte er fünfmal die Oberstufe und brauchte für die vierjährige Ausbildung fast sieben Jahre. Trotz dieser Schwierigkeiten erzielte er ein C+ in den KCSE-Prüfungen. Obwohl er sich mit diesem Notenschnitt für ein Studium an der Universität qualifiziert hatte, hatte er die Hoffnung aufgegeben, studieren zu dürfen, da er sich dies niemals hätte leisten können. Sein größter Traum ist es, eine gute Ausbildung zu absolvieren und nach dem Studium im Sozialbereich zu arbeiten. Er möchte Mädchen in seiner Community stärken, indem er die Beschneidung von Mädchen bekämpft sowie sich gegen Kinderehen einsetzt.



Ein weiteres Highlight war ein persönliches Treffen mit den in Nairobi ansässigen Universitäts-Stipendiaten. Wir stellten fest, dass der persönliche Besuch von Schüler:innen in ihren Schulen und auf dem Campus einen grossen Einfluss auf ihre schulischen Leistungen und ihre Motivation hat. Darum haben wir uns zum Ziel gesetzt, all unsere Studierenden einmal im Jahr in ihren Schulen zu besuchen.

Geschichten, die Mut machen

Barbara lebt in Kayole, einer slumähnlichen Siedlung in Nairobi. Sie konnte nicht in die erste Klasse der Oberstufe eintreten, da sie sich die Schulgebühren nicht leisten konnte. Sie stammt aus einem Haushalt mit alleinerziehendem Elternteil. Sie erzielte 344 Punkte in ihren KCPE Prüfungen. Nachdem sie ein



Levozy Self Help Group

Levozy ist eine sehr kleine CBO (Community based Organisation), das Schulabbrechern oder Jugendlichen, die die Schule nicht abschliessen konnten, Anlehen in den Bereichen Automechanik und Schneiderei anbietet. Seit 2020 haben wir fast 95 Schüler dabei unterstützt, den Kurs abzuschließen, indem wir das Ernährungsprogramm und die Gehälter der Lehrer finanzierten. Wir haben ihnen auch praktische Hilfestellung bei der Verbesserung ihres Organisationsmanagements gegeben. Trotz unserer finanziellen und organisatorischen Unterstützung in den letzten 3 Jahren, konnten wir bei Levozy keine wesentlichen Verbesserungen im Organisationsmanagement und im Betrieb feststellen. Angesichts dieser Situation haben der Vorstand und das Managementteam vor Ort beschlossen, Levozy ab 2023 nicht mehr zu unterstützen.



21 Total
Buben in 2022

EDD – Les Enfants de Dieu, Kigali, Ruanda

Wir unterstützen weiterhin acht Schüler für ihre Sekundarschulbildung durch EDD. Dabei handelt es sich um rehabilitierte Straßenkinder, die nun ihre Sekundarschulbildung an verschiedenen Schulen in Ruanda absolvieren und nachholen.

8 Total
Buben in 2022

2 Secondary
Buben

6 Collage / TVET
Buben

Fazit

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass 2022 für uns ein entscheidendes und damit sehr wichtiges Jahr war. Wir haben es geschafft, auf die Bedürfnisse der Kinder und Student:innen, der Gemeinschaft und der Menschen, für die wir arbeiten, einzugehen.

Wir sind stolz zu sehen, dass Schüler wie Sheila, Gidel, Barbra, Emily und all die anderen in einer Schule eingeschrieben sind, was ohne die Unterstützung von WE CARE 4 nicht möglich gewesen wäre.

Wir hoffen, weiterhin eine bedeutende Rolle zu spielen und sicherzustellen, dass wir so viele bedürftige und unterversorgte Student:innen wie möglich in Kenia fördern und unterstützen können.

Dies verbessert nachhaltig die Situation der Kinder und Student:innen, aber auch die Situation der Familien und Gemeinschaften.



Personelle Veränderungen bei WE CARE 4

Josephine Flora

Da wir im 2022 unsere individuellen Stipendien immer mehr ausgebaut haben und wir gewährleisten möchten, dass jeder Franken richtig investiert ist haben wir seit März 2022 Josephine in unsere WE CARE 4-Familie aufgenommen. Josephine unterstützt Aruna vor Ort bei dieser wichtigen Aufgabe.

Gerne stellt sich Josephine hier persönlich vor:

«Mein Name ist Josephine Flora und ich arbeite Teilzeit bei WE CARE 4. Von Beruf bin ich Lehrerin und führe auch Mentoren- und Führungstrainings durch. Bei WE CARE 4 kümmere ich mich um die Stipendienanträge. Was mich motiviert, bei WE CARE 4 zu arbeiten, ist der Wunsch, dass mehr Mädchen und Jungen Zugang zu einer hochwertigen Bildung erhalten. Da ich in den Slums von Nairobi aufgewachsen bin, habe ich miterlebt, wie viele Mädchen die Schule wegen des fehlenden Schulgeldes abgebrochen haben. Die meisten von ihnen werden schwanger oder heiraten in sehr jungem Alter. Die Jungen hingegen werden oft Opfer von Gewalt oder verfallen den Drogen. Bei WE CARE 4 habe ich das Gefühl, dass mir die Möglichkeit gegeben wurde, zumindest die Geschichte einiger Jungen und Mädchen umzuschreiben - selbst wenn es uns gelingt nur ein Mädchen zu retten, retten wir für dieses Mädchen die ganze Welt.»



Finanzen 2022

von Nora Borschberg

Die höheren Beträge in der Erfolgsrechnung vom 2022 zeigen, dass im vergangenen Kalenderjahr mehr Menschen in Kenia unterstützt werden konnten. Dank grosszügigen Spendeneinnahmen konnten die höheren Ausgaben mehrheitlich gedeckt werden.

Die Spendeneinnahmen haben in diesem Jahr um CHF 34'338 zugenommen. Das positive Ergebnis ist grosszügigen Einzelspenden und den regelmässigen Spendeneinnahmen zu verdanken. Auch der Verein konnte in diesem Jahr durch wertvolle Gönnerbeiträge erhöht werden.

Mit den Spendeneinnahmen konnten die verschiedenen Projekte in Kenia unterstützt werden: SCANN wurde mit CHF 61'638, Individuelle Stipendien mit CHF 19'742, Footsteps mit CHF 31'632 und Levozy Self Help Group mit CHF 2'457 unterstützt. Wir sind

dankbar dafür, eine wertvolle Projektkoordination in Kenia selbst zu haben. Für diese betrug der Aufwand in diesem Jahr CHF 19'518. Der Restbetrag der Spendeneinnahmen über CHF 16'756 wurde dem zweckgebundenen Fond zugewiesen, der dadurch per Ende Vereinsjahr auf CHF 433'665 erhöht werden konnte. Der zweckgebundene Fond stellt sicher, dass die vereinnahmten Spenden nachweislich für die kommunizierten Projekte verwendet werden.

Die Aufwendungen für Administration, Marketing, Verwaltung etc. werden jeweils über die Mitglieder- und Gönnerbeiträge finanziert. Die Ausgaben lagen deutlich höher als im Jahr 2021, was an vermehrten Ausgaben im Marketingbereich lag. Dank höherer Vereinseinnahmen konnten die anfallenden Kosten von CHF 7'839 praktisch gedeckt werden. Dadurch ist das Vereinskapi tal von CHF 23'914 weiterhin solide finanziert.

An unsere Spender, Gönner, Sponsoren und Freunde

Dank eurer Unterstützung dürfen wir seit 18 Jahren Kindern und Jugendlichen aus ärmsten Verhältnissen durch Bildung einen Ausweg aus ihrer Armut ermöglichen. Langsam aber stetig haben wir über die Jahre neue Partnerschaften geknüpft und konnten so stetig wachsen. Im Namen der Kinder möchten wir uns von Herzen für eure

treue Unterstützung bedanken. Sie motiviert uns, die täglichen Herausforderungen anzunehmen und uns für eine bessere Welt einzusetzen.

That's what we care for.

Euer Vorstand: Andrea, Dino, Nora, Simone & Natalie

Erfolgsrechnung

Erfolgsrechnung	2022	2021	2020
Total Ertrag	163'903	123'110	93'794
Ertrag Spenden	152'578	118'240	55'185
Ertrag Anlässe	3'805	-	34'359
Ertrag Verein	7'520	4'870	4'250
Total Aufwand	-146'840	-90'520	-86'739
Aufwand Projekte	-134'986	-86'386	-83'632
Aufwand Spendenanlässe	-4'015		
Aufwand Verein*	-7'839	-4'134	-3'107
Betriebsergebnis	17'062	32'590	7'055
Finanzaufwand	-306	-198	-371
Finanzertrag	0	0	0
Finanzerfolg	-306	-198	-371
Ergebnis vor Zuweisung Fonds + Vereinskapi tal	16'756	32'393	6'684
Zuweisung zweckgebundener Fonds	-17'381	-31'855	-5'912
Zuweisung / Verwendung freies Vereinskapi tal	625	-538	-772
Ergebnis nach Zuweisung Fonds + Vereinskapi tal	0	0	0
<hr/>			
Bilanz			
Bilanzpositionen	2022	2021	2020
Flüssige Mittel	456'730	373'502	408'303
Fonds zweckgebunden	433'665	416'284	384'430
Vereinskapi tal	23'914	24'538	23'999

* Da sämtliche Vorstandsmitglieder ehrenamtlich tätig sind, wurde die Aufwandsseite der Rechnung auch im abgelaufenen Geschäftsjahr dadurch nicht belastet.

Helfen Sie mit

Jede Spende gibt einem Menschen Hoffnung und Zukunft.
Jeder Franken zählt.

Wir danken herzlich

Wir garantieren, dass jeder Betrag zu 100% unseren Projekten zugute kommt. Der Verein WE CARE 4 ist steuerbefreit – sie können ihre Spende steuerlich in Abzug bringen.

Vorstandsmitglieder und Helfer in der Schweiz arbeiten ehrenamtlich.

Banküberweisung

IBAN: CH70 0483 5094 3481 4100 0
CREDIT SUISSE, Zürich

Twint

Einfach in der Twint-App abscannen und Betrag bestimmen.



**Pro Bono-Beiträge
für diese Broschüre:**

Druck: fotoplast.ch

Design: identica.ch

**Save the date:
3. September 2023
WE CARE 4 feiert
Geburtstag**

WE CARE 4 wird im 2023 volljährig!
Gerne möchten wir diesen grossen Geburtstag mit euch allen feiern. Reserviert euch schon jetzt den 3. September 2023 im Traumgarten Thalwil. Genauere Informationen folgen.

Freude am Lernen.
That's what we care for.

